

Pressemitteilung Nr. 249

12.10.2021

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept Innenstadt Neunkirchen (ISEK):
Startschuss zur Innenstadtentwicklung – Bringen Sie Ihre Ideen ein!**

Wie soll sich die Innenstadt Neunkirchen in den nächsten Jahren entwickeln? Welche Themen sind besonders wichtig? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? – Mit diesen Fragen wird sich die Kreisstadt Neunkirchen in den nächsten Monaten intensiv auseinandersetzen. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern soll ein nachhaltiges Zukunftskonzept für die Innenstadtentwicklung erarbeitet werden.

„Das Stadtentwicklungskonzept für die Innenstadt ist ein ganz wesentlicher Baustein für unser Leitbild Neunkirchen 2030. Die Innenstadt ist das Herz der Gesamtstadt. Zusammen mit den Entwicklungskonzepten für die Stadtteile fließen die Ergebnisse in das Leitbild Neunkirchen 2030. Ich bin froh, dass wir mit ISEK nun den nächsten Schritt machen. Die Corona-Pandemie hat uns schon viel zu lange aufgehalten“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Kommunen in Deutschland stehen vor vielfältigen Herausforderungen: der demografische Wandel, die Anforderungen an den Klimaschutz, die Sicherung der Infrastruktur, aber auch die Veränderungen im Einkaufsverhalten – auch im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie, um nur einige zu nennen. Die Kreisstadt Neunkirchen stellt sich diesen Herausforderungen aktiv. Für eine zukunftsgerichtete Stärkung und Weiterentwicklung Neunkirchens erarbeitet die Stadt deshalb in den nächsten Monaten das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Innenstadt Neunkirchen (ISEK). Fachlich begleitet wird das Projekt von der imakomm AKADEMIE GmbH – Institut für Marketing und Kommunalentwicklung aus Stuttgart und Aalen.

Ziel des Projekts ist es, zusammen mit verantwortlichen Akteuren und der Bürgerschaft eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Innenstadt Neunkirchen zu erarbeiten und diese mit konkreten Maßnahmen umsetzbar zu machen.

Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Innenstadt Neunkirchen ist kein „Gutachten von außen“. Vielmehr soll die gesamte Bürgerschaft aktiv in den Prozess eingebunden werden. „Wir wollen gemeinsam ein Zukunftskonzept für unsere Innenstadt erarbeiten – von Neunkirchern für Neunkircher. Dafür brauchen wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ihren Ideen, Wünschen und Vorschlägen“, sagt Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Im Laufe des Prozesses wird es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten geben, unter anderem zwei öffentliche Veranstaltungen. Hinzu kommen weitere, zielgruppenspezifische

Veranstaltungen und Online-Befragungen von Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer sowie Gewerbetreibenden der Innenstadt. Eine Steuerungsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern sämtlicher Interessensgruppen – quasi als Querschnitt der Innenstadt – wird den Prozess als zentrales Steuerungsorgan begleiten. „Mit diesen und weiteren Formaten wollen wir sicherstellen, dass wirklich alle Bürgerinnen und Bürgern und Gruppierungen aus Neunkirchen eine passende Möglichkeit finden, sich mit ihrer Meinung einzubringen – ob innenstadtspezifisch oder stadtübergreifend, ob online oder analog“, betont Oberbürgermeister Aumann.

Online-Befragungen von Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern

Ab Montag, 18. Oktober, werden zwei zentrale Beteiligungsformate des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes starten: Die Online-Befragung der Gewerbetreibenden der Innenstadt sowie die Online-Befragung der Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer der Innenstadt Neunkirchen. Die Befragungen werden über eine DSGVO-konforme Plattform erreichbar sein und der Link über die Stadtverwaltung an die Zielgruppen verteilt werden. Inhalte beider Befragungen werden unter anderem eine Einschätzung des Innenstadtstandortes Neunkirchen sein und Ideen für Stabilisierungsmaßnahmen. Zusätzlich werden die Befragungen zielgruppenspezifische Fragen beinhalten. Wir bitten alle Gewerbetreibenden sowie Immobilienbesitzerinnen und -besitzer der Innenstadt bereits jetzt um ihre Teilnahme an den Befragungen.

Ansprechpartner zum Konzept

Erarbeitet wird das Konzept von der imakomm AKADEMIE GmbH aus Aalen und Stuttgart, die mittlerweile über 300 Kommunen vor allem im süddeutschen Raum in Fragen der Städte- bzw. Stadtentwicklung begleitet hat. Auf Seiten der Stadtverwaltung Neunkirchen wird das Konzept betreut von Jörg Lauer (Abteilungsleiter Stadtentwicklung), E-Mail [stadtplanung\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtplanung(at)neunkirchen.de), Tel. (06821) 202-734.